

swipos : Abschaltung der Realtime-Transformationen

Autor(en): **Wild, Urs**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Cadastre : Fachzeitschrift für das schweizerische Katasterwesen**

Band (Jahr): - **(2020)**

Heft 32

PDF erstellt am: **13.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-880628>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

swipos: Abschaltung der Realtime-Transformationen

Die Realtime-Transformationen zwischen dem alten Bezugsrahmen LV03 und dem neuen Bezugsrahmen LV95 werden per Ende 2020 abgeschaltet. Die Übergangsfristen für die Umstellung der Referenz- und der Geobasisdaten auf LV95 laufen auf diesen Zeitpunkt aus.

Seit 2002 werden mit dem Swiss Positioning Service swipos sogenannte Realtime-Transformationen zwischen dem alten Bezugsrahmen LV03 und dem neuen Bezugsrahmen LV95 sowie den Höhensystemen LHN95 und LN02 angeboten. Die Transformationen beruhen auf den Datensätzen CHENYX06 und HTRANS.

Die Transformationen werden serverseitig durchgeführt: Die swipos-Benutzerinnen und -Benutzer senden ihre Näherungsposition in die Zentrale. Mit deren Standort kann der lokale Transformationsvektor zwischen den Bezugsrahmen bzw. Höhensystemen bestimmt und an den VRS-Koordinaten angebracht und dem Benutzer resp. der Benutzerin geschickt werden. Durch die Wahl des Bezugssystems CH1903+ und die korrekte Projektion auf dem Rover kann damit direkt in den verschiedenen Bezugsrahmen bzw. Höhensystemen gemessen werden.

Die serverseitigen Realtime-Transformationen bei swipos stellen eine einmalige Lösung dar, welche vom Bundesamt für Landestopografie swisstopo in Zusammenarbeit mit dem Softwarehersteller entwickelt wurde. Normalerweise werden die Transformationen in Form von sogenannten Grid-Files auf den Rovern abgespeichert und an den gemessenen Koordinaten angebracht (z.B. LSKS = Länderspezifisches Koordinatensystem). Diese Form wird bei swipos z.B. für das Geoidmodell verwendet, welches lokal auf jedem Rover gespeichert werden muss.

Die Transformationen wurden mit dem Ziel eingeführt, den swipos-Benutzerinnen und -Benutzern während der Einführung des neuen Bezugsrahmens LV95 das Arbeiten im alten und neuen Bezugsrahmen zu ermöglichen. Dadurch sollte insbesondere auch die Akzeptanz des neuen Bezugsrahmens gefördert werden.

Die Übergangsfristen für die Einführung des neuen Bezugsrahmens LV95 sind in Artikel 53 Absatz 2 GeoIV¹ geregelt. Demnach waren die Referenzdaten, d.h. Fixpunkte, bis Ende 2016 auf LV95 umzustellen. Bei den übrigen Geobasisdaten läuft die Frist noch bis Ende 2020.

Eine kurze Analyse der aktuellen Nutzung der verschiedenen Mountpoints zeigt, dass heute immer noch ca. 25 % der swipos-Kundschaft auf LV03 misst, vor allem in den Bereichen Bauwesen und Landwirtschaft. Hier besteht sicher Informationsbedarf. Die Fachleute aus dem Vermessungsbereich arbeiten bereits heute praktisch ausschliesslich im Bezugsrahmen LV95.

Gestützt auf die Übergangsfristen der GeoIV werden wir per Ende 2020 die Realtime-Transformationen zwischen LV03 und LV95 abschalten. Die Transformationen zwischen den Höhensystemen LHN95 und LN02 werden wir natürlich weiterhin anbieten, da LN02 nach wie vor den offiziellen Höhenbezugsrahmen für die Schweiz darstellt. Die Tabelle gibt einen Überblick über die heutigen und zukünftigen Mountpoints ab 2021.

Urs Wild, Dr. phil. nat.
Geodäsie und Eidgenössische Vermessungsdirektion
swisstopo, Wabern
urs.wild@swisstopo.ch

Tabelle:
Übersicht Mountpoints bis
2020 und ab 2021

	Bis Ende 2020	Ab 2021
Mountpoints	VRS_GISGEO_LV03LN02	---
	VRS_GISGEO_LV95LN02	VRS_GISGEO_LV95LN02
	VRS_GISGEO_LV95LHN95	VRS_GISGEO_LV95LHN95
	MSM_GISGEO_LV03LN02	---
	MSM_GISGEO_LV95LN02	MSM_GISGEO_LV95LN02
	MSM_GISGEO_LV95LHN95	MSM_GISGEO_LV95LHN95

Sie möchten immer über das Neuste rund um swipos informiert sein? Abonnieren Sie «swipos-news» – schicken Sie ein E-Mail an:

sales.swipos@swisstopo.ch.



¹ Verordnung über Geoinformation (Geoinformationsverordnung, GeoIV), SR 510.620